

GAMMELTIME

#01



PS Karlsruhe LIONS





Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // PS Karlsruhe LIONS	6
Vorbericht // PS Karlsruhe LIONS	8
News	10
Mal ehrlich ... // #25 Viktor Kovačević	26
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25	28
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25	29
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	30
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	33

Impressum

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

DIE MARKETINGPROFILIER

VORWORT

Liebe Fans,

ich freue mich sehr, dass wieder viele von euch den Weg in die Osthalle für den Heimspielauftritt der neuen Saison gegen Karlsruhe finden werden. Und das nach unserer schwachen Partie zum Saisonstart beim Angstgegner in Kirchheim.

Es fing dort schon schlecht mit der Übertragung von Sportdeutschland-TV an: die Kommentatoren höchst unprofessionell, die Schiedsrichter schwach und unser Team schloss sich den Vorgenannten leider an.

Gut, Kirchheim schoss in der ersten Halbzeit fast 70 Prozent erfolgreiche Dreier. Davon viele relativ frei, weil die Rotation in unserer Defense nicht stimmte. In der zweiten Halbzeit hatten wir die Chance auf die Wende und lagen sechs Minuten vor Schluss nur noch mit sechs Punkte hinten. Dann folgten leichte Eigenfehler, Kirchheim machte den Sack zu und gewann letztendlich, auch in der Höhe, verdient.

Lasst uns nach vorne schauen: Gegen unseren heutigen Gast haben wir noch etwas aus der letzten Saison gutzumachen! Die Karlsruhe LIONS verdarben uns nach dem ersten hohen Sieg die Aufstiegsparty. Also doppelt Grund, heute sehr konzentriert zu spielen und den Gegner, trotz einiger Abgänge und erfolgter Auftaktniederlage in Münster, sehr ernst zu nehmen.

Unser Team hat das Potenzial zu deutlich mehr als in Kirchheim gezeigt und sollte es mit eurer Unterstützung auch abrufen können!

Wir sehen uns in der Osthalle,

euer Hans Heß

Die Partie des 2. Spieltags wird live und on demand auf Sportdeutschland.tv gestreamt.

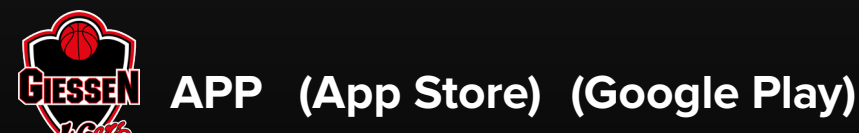
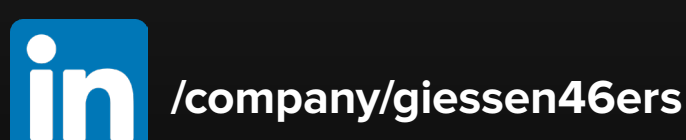
Tip-Off: So. 29.09.2024 15.00 Uhr

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



Hans Heß (75) absolvierte 27 Länderspiele. Mit dem MTV 1846 Gießen wurde er zweimal Deutscher Meister und dreimal Pokalsieger. Als Trainer (1984 bis 1987) führte er den Club zusammen mit Günther Lindenstruth 1987 ins Playoff-Halbfinale und ins DBB-Pokalfinale.



TRADITION IST 1846.

NATUR IST
UNSER BIER!











AUS DEM HERZEN DER NATUR.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
4 Till Heyne	PG	187 cm	2006	GER	
5 Viktor Ziring	PG	187 cm	1998	GER	
7 Kyle Anthony Castlin	PG, SG	193 cm	1996	USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	C	200 cm	2006	GER	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER	
25 Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
33 Mladen Vujic	C	205 cm	1998	SRB	
55 Šimon Krajčovič	PG	185 cm	1994	SVK	
HC Branislav Ignjatovic				SRB	
AC Nikola Stanic				SRB	

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



PS Karlsruhe LIONS

		P	Größe	Geb.	Nat.
1	Lukas Herzog	PG	188 cm	2001	GER
3	Elijah Ndi	SF	195 cm	2004	GER
4	O'Showen Williams	PG	180 cm	1997	USA
5	Joshua Olenyi	C	205 cm	2004	GER
7	Lachlan Dent	PG	193 cm	2000	AUS
8	Pavle Pusic	PG	194 cm	2005	GER
9	Eduard Roschnafsky	C	209 cm	2003	GER
11	Dennis Tunstall Jr.	C	207 cm	1997	USA
12	Melvin Jostmann	PF	198 cm	2000	GER
13	Sean Williams McDonnel	PF	201 cm	1995	USA
14	Jesse Chidera Ani	SG	191 cm	2002	GER
17	Terry Kodjo-Torgbe Haarmann	PF	193 cm	2004	GER
20	Julian Albus	SG	191 cm	1992	GER
23	Michael Jordan Miller	SG	193 cm	1997	USA
HC	Aleksandar Scepanovic				HRV
AC	Aleksandar Nadjfeji				GER
AC	Andrew Michael				USA



BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

[barmer.de](https://www.barmer.de)

Vorbericht Karlsruhe

Viele gute Gründe

Am „Familientag“ wollen die GIESSEN 46ers gegen Karlsruhe Revanche für das Aus im Playoff-Viertelfinale nehmen



Nach einem wenig meisterlich Auftritt soll der aktuelle Meister nun dran glauben! Wenn die GIESSEN 46ers am Sonntag (15 Uhr) beim „Familientag“ in der Osthalle zum Heimspielauftritt der Saison 2024/25 in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA die PS Karlsruhe LIONS empfangen, dann gibt es viele gute Gründe, das Tabellenbild mit dann hoffentlich 2:2-Punkten wieder etwas gerade zu rücken.

Natürlich a) den beim 73:92 doch recht ernüchternd ausgefallenen Saisonstart bei den Kirchheimer „Rittern“. Natürlich b) das letztjährige Aus des Hauptrunden-Zweiten im Playoff-Viertelfinale, als sich der spätere Überraschungs-Titelträger mit 3:1 (84:111, 98:82, 87:79, 86:78) durchzusetzen wusste und den Altmeister vorzeitig in die Sommerferien schickte. Natürlich c) die Vorfälle rund um das zweite K.o.-Rundenmatch Anfang Mai in der Lina-Radke-Halle, als sich die Teams schon per Shakehands voneinander verabschieden wollten, der inzwischen in Heidelberg gelandete Bakary Dibba aber die ohnehin schon entschiedene Partie respektlos mit zwei Punkten per Buzzer Beater beendete. Und natürlich d) das wenig freundschaftliche Verhältnis von „Frenki“ Ignjatovic zu seinem Gegenüber Aleksandar Scepanovic, der vor zwei Jahren mit einer ebenso unnötigen wie unter Menschen aus Ex-Jugoslawien provozierenden Handbewegung den Zorn des 46ers-Cheftrainers auf sich gezogen hatte.

„Das Beste bei aller Rivalität ist immer noch, ein sportliches Ausrufezeichen zu setzen“, möchte Ignjatovic weder Jahre oder Monate noch Tage zurückblicken. „Einen Rückschlag korrigierst du am besten sofort und nicht erst in einigen Wochen, dann sind aufkommende Diskussionen gleich im Keim erstickt“, fordert der 57-Jährige von seinen Männern Einsatz, Leidenschaft, defensive Härte, bessere Ideen im Ballvortrag und Abschlüsse, die diesen Namen auch verdient haben. „Wir haben in dieser Trainingswoche versucht, unseren schwachen Auftritt in Kirchheim intensiv zu analysieren. Mein Co-Trainer Nikola Stanic und ich haben viele Einzelgespräche geführt und uns einige Videos angeschaut“, blickt Branislav Ignjatovic auf eine intensive Vorbereitung zurück.

Alle Mann sind an Deck, der an der Nase operierte US-Pointguard Kyle Castlin, der im Schwabenland äußerst verhalten zu Werke ging, wird versuchen, abermals mit Maske alles zu geben. „Wir haben ihn im Training deutlich härter rangenommen, er muss diese Sperre im Kopf überwinden“, so der Sportliche Leiter und Cheftrainer in Personalunion.

Mit den Karlsruher „Löwen“ empfangen die 46ers jenen Titelträger der vergangenen Spielzeit, der nach Gießen auch noch Phoenix Hagen und im Finale die Frankfurt Skyliners aus dem Weg räumte, aufgrund einer zu kleinen Halle aber keine BBL-Lizenz beantragt hatte und

Vorbericht Karlsruhe

deshalb weiter im Unterhaus antreten muss. Und dies ohne drei der Top-Stars der vergangenen Saison, die alle in der BBL landeten. Bakary Dibba zog es zu den MLP Academics Heidelberg, wo der Däne am ersten Spieltag beim 82:105 in Oldenburg 17 Minuten auf dem Parkett stand und vier Punkte. Pointguard Garai Zeeb trägt inzwischen das Trikot der Frankfurt Skyliners, die in Göttingen mit 100:72 die Oberhand behielten. Und Victor Bailey, der Gießen im Viertelfinale schwer zusetzte, verschlug es über den Umweg Finnland, wo er beim dreifachen Meister Joensuun Kataja Basket die komplette Vorbereitung absolvierte, zu Wochenbeginn zu den Niners Chemnitz, bei denen er als siebter Ausländer den erst im Sommer verpflichteten CJ Penha ablöste. Bei den beiden Auftaktniederlagen der Sachsen in München und gegen Ulm kam Bailey allerdings nicht zum Einsatz.

Für dieses Dreigestirn verpflichtete Karlsruhe mit dem Bamberger Pointguard Lu-

kas Herzog, dem aus Spanien gekommenen US-Forward Sean McDonnell, dem Ex-Würzburger Elija Ndi und US-Guard Mike Miller (Kirchheim) ein Quartett, das zu beachten ist, das beim Auftakt-73:84 in Münster jedoch noch nicht so richtig zündete. Auch, weil sich Miller beim Pokal-Aus gegen Bamberg am Knie verletzte und zwei Monate ausfallen wird.

„Sie haben jedoch auch jede Menge Qualität halten können“, spricht „Frenki“ Ignjatovic in erster Linie Regisseur O’Showen Williams, den Australier Lachlan Dent, US-Forward Dennis Tunstall oder die Deutschen Julian Albus und Melvin Jostmann an, die weiter zum „Löwenrudel“ gehören. Geht es nach den 46ers, so sollen sie jedoch nicht die Protagonisten eines Spiels sein, bei dem die Hausherren trotz eines zuletzt nicht eben meisterlichen Auftritts dem aktuellen Meister zeigen wollen, dass das letzte Playoff-Aus nur ein Ausrutscher war.

„Familientag“ mit zahlreichen Überraschungen für Kinder

Das erste Heimspiel der 46ers wird zum „Familientag“, bei dem besonders Kinder im Mittelpunkt des Interesses stehen sollen. Zum einen gibt es flexible Ticket-Kombinationen für die ganze Familie. Maskottchen Fabius freut sich bei einem Meet & Greet auf den Nachwuchs, der es sich beim Kinderschminken bequem machen oder sich coole Tattoos zulegen kann. Außerdem gibt es Pommes und Nachos sowie einige weitere Überraschungen für die Jüngsten.



Von Mutter Natur, Narkosen und Taschenmessern

46ers-Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic stellt seine Profis vor

Als Branislav Ignjatovic gebeten wird, sich über seine Mannschaft zu äußern, gerät er ein wenig ins Stocken. „Stärken? Schwächen? Jeder ist bei uns wichtig“, möchte der Cheftrainer und Sportliche Leiter in Personalunion herausstreichen, „dass noch keine Mannschaft ein Spiel gewonnen hat, die nur aus fünf Profis besteht.“

Wenige Tage vor dem Saisonstart der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA am Samstag (19 Uhr) bei den Bozic Estriche Kirchheim Knights lässt sich der 57-Jährige dann doch darauf ein, seine Jungs zu charakterisieren. Mit eben jener Leidenschaft, mit eben jenem Humor, mit eben jener fachlichen Kompetenz, die die Anhänger, mit denen der Serbe bei den GIESSEN 46ers in seine dritte Saison geht, an ihm so sehr lieben. Also „Frenki“, lass doch mal hören! Und sprich über ...

mich zu sagen, dass Robin eigentlich unser wichtigster Mann ist. Die anfängliche Kritik an ihm habe ich nie verstanden, die komplette ProA wäre glücklich, einen solchen Akteur in ihren Reihen zu haben. Wir bei den 46ers haben unter dem Strich bisher nur von ihm profitiert, denn Robin liefert regelmäßig. Außerdem ist er sehr wichtig für unsere junge Spieler. Seine Meinung wird respektiert. Ich kann nur hoffen, dass er seine Karriere in Gießen beenden und uns noch einige Jahre zur Verfügung stehen wird.“



Robin Benzing (35 Jahre alt, Deutscher, Powerforward, 2,10 Meter groß, im Club seit 2023): „Ich bin sehr froh, dass er bei uns ist. Seine Fitness ist sehr gut, besser jedenfalls als letztes Jahr. Robin hat im Sommer viel trainiert, er hat auf meinen Rat gehört, dass ältere Spieler mehr machen müssen als die jungen. Ich traue



Kyle Castlin (28 Jahre alt, US-Amerikaner, Pointguard, 1,93 Meter groß, Neuzugang von Union Mons-Hainaut/Belgien): „Ihn hatten wir schon lange auf dem Radar. Er ist ein äußerst angenehmer Typ und für mich kein typischer Amerikaner. Er sucht stets den mannschaftlichen Erfolg und ist nicht auf der Jagd nach seinen eigenen Zahlen. Kyle ist ein super Junge, voll fokussiert für das Team und immer in der Lage, zweistellig zu scoren und auch stark zu rebounden. Er ist äußerst athletisch, er besitzt einen stabilen Schuss und er kann jederzeit von der Dreierlinie gut 40 Prozent liefern. Wir werden noch viel Freude an ihm haben. Ein Beispiel seiner professionellen Einstellung: Als ihm letzte Woche unter Voll-

narkose die Nase gerichtet wurde, kam er sofort nach dem Krankenhausaufenthalt ins Training. Ich habe ihm gesagt, er solle sich hinlegen, er wollte das aber nicht und hat sich einen Ball geschnappt. Der Typ ist der Wahnsinn!“



Luis Figge (27 Jahre alt, Deutscher, Small Forward, 1,97 Meter groß, im Club seit 2022): „Luis kämpft mit dem Gegner, manchmal aber auch mit seinem Kopf. Er sucht oft noch seine Konstanz, seine Stabilität, er ist aber ein ganz wichtiger Teil der Mannschaft. Weil er bereit ist, Leidenschaft und Engagement mit Physics und mit viel Herz für den Basketball, aber auch für seine 46ers zu mischen. Er ist ein super Typ, für den das Team stets im Vordergrund steht.“



Till Heyne (18 Jahre alt, Deutscher, Pointguard, 1,85 Meter groß, im Club seit 2022): „Er ist noch ein Teenager, der sein Abi macht. Er spielt jedes Wochenende in drei verschiedenen Mannschaften, außer bei uns noch bei den Pointers und in der NBBL. Darauf nehme ich gerne Rücksicht, das verdient meine Hochachtung. Er lernt in jedem Training viel, Till steht meiner Meinung nach kurz vor seinem Durchbruch.“



Viktor Kovacevic (25 Jahre alt, Serbe, Small Forward, 2,03 Meter groß, Neuzugang von KK Zlatibor/Serbien): „Er muss sich selbst noch richtig kennenlernen. In der Pre-Season hat er uns wegen einer Wadenzerrung viel gefehlt, wir wollten halt keinen Muskelfaserriss riskieren. Schon als junger Spieler war er in Serbien sehr auffällig. Von seiner Mentalität her ist er jedoch eher Amerikaner, er ist schließlich in den Staaten aufgewachsen. Viktor ist sehr athletisch, ich habe selten einen weißen Spieler mit solchen Anlagen trainiert. Ich vergleiche Viktor immer mit einem Schweizer Taschenmesser, weil er uns offensiv und defensiv viel geben kann, gute Würfe hat, einen starken guten Ballvortrag besitzt. Er ist quasi überall einsetzbar. Viktor besitzt eine überragende Athletik, er wird sich schnell an die Liga gewöhnen. Wir werden noch viel Spaß an ihm haben.“



Simon Krajcovic (30 Jahre alt, Slowake, Pointguard, 1,85 Meter groß, im Club seit 2023): „Simon ist einer der besten Playmaker der Liga und ein Profi, wie ihn sich Trainer wünschen. Er arbeitet akribisch in allem. Sein Schuss ist wesentlich stabiler geworden als letztes Jahr. Simon harmoniert prima mit Aiden Warnholtz und Kyle Castlin. Einziges Manko:

Er muss an seiner Foulbelastung arbeiten, denn wir brauchen ihn viele Minuten auf dem Feld.“



Jonathan Maier (31 Jahre alt, Deutscher, Center, 2,11 Meter groß, im Club seit 2023): „Jonathan hat eine tolle Entwicklung genommen. Eigentlich wollte er seine Karriere beenden, er hat vergangenes Jahr aber so viel Freude in Gießen gehabt, dass er weitermachen wird. Nicht nur körperlich, sondern auch menschlich ist er ein ganz Großer. Ich hatte ihn unter meinen Fittichen schon als 18-Jährigen und bin stolz, ihn nun als 31-Jährigen immer noch coachen zu dürfen. Jemanden über eine so lange Zeit zu begleiten, ist wirklich selten. Seine Hochzeit im Sommer hat ihm einen zusätzlichen Touch verliehen. Wir alle wissen, was wir an ihm haben.“



Roland Nyama (31 Jahre alt, Deutsch-Kameruner, Small Forward, 1,98 Meter groß, im Club seit 2022): „Mutter Natur war nicht sparsam bei ihm. Er ist groß, schnell, er hat eine gute Athletik und ist ein Perfektionist. Leider hat er aber noch immer einige Durchhänger, an denen wir arbeiten. Roland muss noch frecher werden. Er besitzt überragende Möglichkeiten, die er noch besser nutzen möchte.

Eines ist klar: Wenn er liefert, verlieren wir so gut wie nie! Menschlich ist er überragend. Ich bin froh und stolz, einen solchen Profi in unseren Reihen zu wissen. Er lebt gerne in Gießen, er spielt gerne für die 46ers. Basketball ist für ihn nicht nur ein Job, es ist seine Passion.“



Kai Müsse (18 Jahre alt, Deutscher, Powerforward, 2,05 Meter groß, im Club seit 2023): „Er ist ein großes Talent unserer Akademie, ich hatte ihn schon vergangenes Jahr im Auge. Kai besitzt für sein Alter einen überragenden Körper. Ich bin überzeugt von ihm, er wird sich entwickeln.“



Mladen Vujic (26 Jahre alt, Serbe, Center, 2,05 Meter groß, Neuzugang von Lille Metropole Basket/Frankreich): „Wir alle werden erleben, wie Mladen schnell aus dem Schatten von Stefan Fundic tritt. Er wird uns gute Zahlen geben, er wird uns bei den Rebounds sehr helfen. Von der Freiwurflinie und aus dem Halbfeld hat er einen guten Wurf. Gepaart mit seinem tollen Körper wird er uns viel geben. Mladen spielt in unserem System eine zentrale Rolle. Mit Viktor Kovacevic zusammen haben wir da eine bärenstarke serbische Kombi an Land ziehen können.“



Aiden Warnholtz (24 Jahre alt, Kanadier, Pointguard, 1,88 Meter groß, Neuzugang von den FRAPORT SKYLINERS):

„Seine beste Empfehlung waren die beiden Spiele mit Frankfurt gegen uns. Als er uns angeboten wurde, haben wir gleich zugegriffen. Ich liebe seine Art, wie er über Basketball denkt. Er ist ein begnadeter Schütze. Von Simon Krajcovic wird Aiden noch viel lernen, auf der Eins bildet er zusammen mit ihm ein überraschendes Duo. Ich liebe seine Einstellung. Im Training ist er stets der Erste und der Letzte. Er ist ein toller, junger Mann, der das Jahr in Gießen nutzen wird, um einen weiteren Schritt in Richtung BBL zu gehen. Aber nur, wenn er an seinem Körper

arbeitet und mehr Härte an den Tag legt. Ich werde ihm den richtigen Weg aufzeigen.“



Viktor Ziring (26 Jahre alt, Deutscher, Shooting Guard, 1,88 Meter groß, Neuzugang von den Iserlohn Kangaroos):

„Wir hatten Gründe, ihn zu holen, er muss allerdings noch zeigen, dass wir Recht hatten. Zwischen ProB und ProA ist es ein großer Schritt, den er noch gehen muss und wird. Viktor ist sehr trainingsfleißig, er muss seine Rolle im Team aber noch finden, dann wird er auch reichlich Spielzeit bekommen. Ich wünsche mir, dass er liefert. Er ist ein toller, junger Mann, den wir brauchen.“

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH

IM SPORT WIE AUF REISEN ...
Emotionen
 ERLEBEN, ZIELE
 ERREICHEN.

**Wir sind
gerne Ihr
Partner**

**ENTDECKEN
SIE MIT UNS
DIE VIELFALT
EUROPAS**

Rund- und Städtereisen
 Theater- und Festspielreisen
 Flug- und Incentivereisen
 Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 9681-0 · www.behringer-touristik.de

AXA

**Ich
wechsle
einfach**

Stiftung Warentest Finanztest	SEHR GUT (0,9) AXA BOXflex Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut. Ausgabe 12/2018 www.test.de	18DL18
Stiftung Warentest Finanztest	SEHR GUT (0,9) AXA BOXflex + Bousten Premium + Bousten Vermögens Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut. Ausgabe 10/2017 www.test.de	17HCSB

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
 Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
 Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de

„Ich könnte mir vorstellen, in Gießen in Rente zu gehen“

46ers-Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic über schlaflose Nächte, deutsche Spots, bedingungslosen Kampf und seine Zukunft

Playoff-Halbfinale in Saison eins, Hauptrunden-Vize in Spielzeit zwei: Die Bilanz von „Frenki“ Ignjatovic ins einen beiden ersten Jahren bei den GIESSEN 46ers kann sich durchaus sehen lassen. Allemal, weil dem Trainerfuchs – wie er selbst gerne erwähnt - noch nie mit einer seiner Mannschaften 25 Erfolge in einer Runde, wie zuletzt mit dem Altmeister vergangenes Jahr, gelungen sind. Wie hat der 57-Jährige den ernüchternden Auftakt in die Saison 2024/25 in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA weggesteckt? Was können die Fans von der zur Hälfte neu zusammengestellten Mannschaft erwarten? Wir haben beim Serben nachgefragt ...

Frenki, du bist ein sehr emotionaler Mensch. Gib uns einen Einblick in dein Innerstes und berichte uns, wie sehr das klare Pokalaus gegen den MBC und der verpatzte Saisonstart in Kirchheim an dir genagt haben ...

Willst du wirklich eine Horrorgeschichte schreiben? Spaß beiseite: Nach vielen Jahren und viel Erfahrung im Basketball-Business kämpfe ich noch immer mit meinen Dämonen. Weniger ob des Scheiterns im Pokal, denn der Unterschied zwischen erster und zweiter Liga war deutlich. Dafür aber hat mir die Pleite in Kirchheim schlaflose Nächste bereitet. Die, die mit mir zusammenleben, die wissen, dass solche Tage nicht schön sind. Mein Co-Trainer Nikola Stanic und ich helfen der Mannschaft sachlich, wir analysieren die Geschehnisse in Videos wir und führen viele Gespräche. An mir selbst aber merke ich, dass ich die alte Weisheit meines früheren Trainers Blazo Stojanovic, der mir immer sagte, dass nur

der ein großer Coach ist, der das, was in der Halle passiert, vor seiner Wohnungstür abstellen kann, nicht verinnerlicht habe. Ich kann nun mal Privates und Job nicht trennen, so ist nun mal mein Charakter. Ich weiß aber, dass Teams, die ich trainiere, am Ende immer besser performen als am Anfang einer Saison. Deshalb sehe ich den kommenden Wochen hoffnungsvoll entgegen.

Bis auf Robin Benzing sind die deutschen Spieler deiner Aussage nach bisher noch nicht richtig in Schwung gekommen. Woran liegt das?

Wir wollen jetzt noch nicht nach einem oder zwei Spielen auf die ganze Saison schließen, denn ich bin mir sicher, dass die Jungs noch kommen werden. Momentan ist es jedoch so, dass beispielsweise Jonathan Maier noch Probleme hat, sich hinter Mladen Vujic, der sich stark präsentiert, zurechtzufinden. Er hatte bislang zu wenige Einsatzminuten, um sich zeigen zu können. Luis Figge und Roland Nyama unterliegen noch immer zu großen Leistungsschwankungen. Ich unterstütze beide aber sehr und helfe ihnen. Druck auf sie auszuüben, ist weniger dienlich, sie werden uns im Laufe der Runde noch viel geben. Und Viktor Ziring muss noch seinen letzten Schritt in die ProA machen. Gute Leistungen in der ProB alleine reichen nicht, um im Unterhaus Fuß fassen zu können. Er muss noch seine Nervosität ablegen, außerdem braucht er ein Erfolgserlebnis, ein positives Ereignis. Insgesamt lügt im Basketball der Statistikbogen nie. Alle Clubs brauchen deutschen Input, sonst hast du keine Chance.

Du verfügst wie schon die letzten Jahre nur über eine kleine Rotation und hattest obendrein in der Vorbereitungsphase Verletzungssorgen. Wie laut vernehmbar ist bei den Verantwortlichen dein Ruf nach einem elften Profi?

Ich werde immer erhört, wir haben aber keine Geldschatulle, die wir beliebig öffnen können. Vielleicht haben viele Leute kein richtiges Bild davon, wie inzwischen in der ProA die Standards sind und vor allem, was sie kosten. Wir waren zwei Jahre lang erfolgreich mit kleinem Geld, das wird uns auch wieder gelingen.

All deine bisherigen Stationen in Deutschland waren in den letzten 30 Jahren auf Langfristigkeit ausgelegt. Wie steht es um deine Vertragsverlängerung bei den 46ers?

Bei unserem Saisonstart in der Volksbank war ich positiv überrascht, als offen über eine eventuelle Vertragsverlängerung mit mir diskutiert wurde. Ich stelle keine Forderungen, ich könnte mir echt vorstellen, in Gießen in Rente zu gehen. Es wäre schön, wenn ersten Gesprächen mit mir weitere folgen würden. Zunächst einmal gilt es aber festzuhalten, dass ich mich nicht mit mir, sondern nach unseren beiden Auftaktniederlage schlichtweg mit meiner Mannschaft befasse. Wenn wir wieder erfolgreich sind, können wir auch über die Zukunft reden. Mein Traum wäre es, mich von den 46ers zu verabschieden, wenn Gießen wieder ein stabiler BBL-Standort wäre.

Der Zuschauerzuspruch beim Pokalaus gegen den MBC war überschaubar. Was erhoffst du dir am Sonntag zum ProA-Heimspielauftakt gegen Karlsruhe?

Ich hoffe, dass die Leute unsere beste Rückrunde ever honorieren, dass sie uns unterstützen und dass sie unsere neue Mannschaft sehen wollen. Gerade, wenn es nicht gut läuft, müssen wir alle zusammenstehen und nicht über Fan-shop oder Geschäftsstelle diskutieren. Ich selbst bin der größte Fan der 46ers. Ich komme in die Halle, weil ich helfen will. Und ich bin hier, weil ich so bin wie die Menschen in der Region: authentisch. Unlängst habe ich ein älteres Ehepaar getroffen, das seit 1968 eine Dauerkarte hat. Sie kommen immer, egal mit welchem Verkehrsmittel, egal bei welchem Wetter, egal in welcher Liga, egal wie die letzten Ergebnisse waren. Die Worte der beiden älteren Herrschaften haben mich zu Tränen gerührt. Und sie haben mir vor Augen geführt: Weglaufen und wegbleiben geht gar nicht.

Wie wird deine Mannschaft gegen den Erzrivalen aus dem Badischen, gegen den nicht nur du nach dem letzten Scheitern im Playoff-Viertelfinale noch eine Rechnung offen hast, auftreten?

Mit bedingungslosem Kampf. Die Jungs werden alles geben, am Ende aber wird die Tagesform entscheiden. Wenn du auf eine Mannschaft wie zuletzt Kirchheim triffst, die bis zur Pause 75 Prozent aller Würfe versenkt, dann wird es schwer. Auf einen solchen Gegner triffst du aber nicht jede Woche.



Über
50%
auf Premium-
Brillengläser

PREMIUM-WOCHEN BEI NEUSEHLAND

HIGHTECH-QUALITÄTSGLÄSER ZUM EXTRA NIEDRIGEN PREIS FÜR SIE.

Entdecken Sie unsere Premium-Gläser für bessere Sicht und deutlich mehr Tragekomfort: Leichtes, schlankes Glasdesign (Index: ab 1,6), Kratzfest und superentspiegelt, Lotuseffekt. Bis zum 26.10.2024 sparen Sie bei Neusehland über 50% auf Premium-Gläser!* Wir beraten Sie gern individuell - auch zu unserer großen Auswahl an Brillen-Styles und -Marken.

*Sie sparen über 50% auf den Neusehland-Normalpreis. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Angebote bis 26.10.2024 gültig. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.



Eine Information der Neusehland
Hartmann GmbH & Co. KG,
35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

neusehland 
Mein Augenoptiker & Hörakustiker



Foto: Anna Schneider

Die ProA steht für Qualität

Mindestens zwei Drittel aller Teams wollen nach Einschätzung von „Frenki“ Ignjatovic in die Playoffs einziehen

Wenn Branislav Ignjatovic an die kommende Saison in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA denkt, dann gerät er fast ein wenig ins Schwärmen. „Die Qualität wird so hoch werden wie noch nie“, glaubt der Cheftrainer der GIESSEN 46ers. Warum? „Weil in der Bundesliga nur noch 17 Teams antreten und deshalb einige Arbeitsplätze auf das Unterhaus verlagert werden.“

Was logisch klingt, hat einen realen Hintergrund. Zweitliga-Meister PS Karlsruhe LIONS hatte keine Lizenz für die BBL beantragt. Da die Liga ihre Regeln aber nicht ändern wollte, tritt das Oberhaus in diesem Jahr mit einer Mannschaft weniger an. Lediglich die FRAPORT SKYLINERS kamen als Playoff-Finalist der ProA nach oben, die Tigers Tübingen und die HAKRO Merlins Crailsheim mussten sich als sportliche Absteiger aber aus der Bundesliga verabschieden.

„Die Konstellation verspricht Spannung pur“, denkt Ignjatovic für 2024/25 an einen Vierkampf um den Aufstieg und einen Zehn- oder sogar Zwölfkampf im Ringen um die in allen Belangen lukrativen Playoff-Plätze. „Ein Mittelfeld wird es künftig nicht geben. Diejenigen, die nicht nach oben schießen, kämpfen um den Klassenerhalt.“

Zu denjenigen, die ein Auge auf die BBL geworfen haben, zählt der Serbe auch seinen Club, gibt aber zu bedenken. „Nur wenn wir gesund bleiben haben wir eine realistische Chance, eine ähnlich gute Runde zu spielen wie zuletzt.“ Zur Erinnerung: Nach 15 Siegen aus 17

Rückrunden-Partien schlossen die 46ers die Spielzeit auf Tabellenplatz zwei ab, schieden jedoch in der Runde der letzten Acht ein wenig überraschend gegen Karlsruhe aus. „Das alles hat mir einige Wochen sehr wehgetan. Nun aber freue ich mich auf meine dritte Saison in Gießen und vor allem auf meine in weiten Teilen neu zusammengestellte Mannschaft.“

Die es mit zahlreichen Konkurrenten zu tun bekommt, die den Aufstieg, zumindest aber die Playoffs, als Saisonziel ausgegeben haben. Wobei drei Teams besonders herausstechen. Zum einen die bereits vergangenes Jahr nach oben schießenden VET-CONCEPT Gladiators Trier, die nicht nur ihr letztjähriges Halbfinal-Team weitestgehend zusammenhalten, sondern es punktuell hochwertig verstärken konnten. Der nachverpflichtete Ex-46ers-Regisseur Jordan Barnes verließ den Verein aus der ältesten Stadt Deutschlands in Richtung Türkei und Forward Moritz Krimmer schaffte den Sprung in die BBL (Bamberg), mit Big Man Hendrik Drescher (Bremerhaven), Spielmacher Jannes Hundt (Artland Dragons), Routinier Haris Hujic (Leverkusen) sowie Nolan Adekunle (Frankfurt) schlossen sich jedoch vier hochveranlagte deutsche Profis der Truppe von Coach Jacques Schneider, für den Don Beck (nun im Präsidium) Platz machte, an.

Die „Zauberer“ aus Crailsheim, inzwischen trainiert von David McCray, wollen den „Betriebsunfall“ BBL-Abstieg möglichst schon in ihrer ersten ProA-Saison korrigieren. Dafür wurde das Team um

Kapitän „Mo“ Stuckey auf links gedreht. Mit den beiden Pointguards Vinnie Shahid (Cremona/Italien) und Devone Goodman (Bisons Loimaa/Finnland) sowie Lardarien Griffin (Chernomorets/Bulgarien) und Antony Gaines (Nürnberg) kamen vier neue US-Boys zu den Hohenlohern, die sich außerdem noch die Dienste von Center Gabriel de Oliveira (Koblenz) sowie des Deutsch-Amerikaners Tyreese Blunt (Bonn), des Briten Callum Lawson (Tindastoll/Island) sowie des aus Sierra-Leone stammenden Mohamed Silla (Bayreuth) sicherten.

Titelanwärter Nummer drei ist aus Sicht von „Frenki“ Ignjatovic Science City Jena, wo der ehemalige Gießener Coach Björn Harmsen mit dem aus Lich stammenden Ex-Nationalspieler Robin Christen (Ulm) sowie Ex-BBL-MVP Raymar Morgan (Sudbury Five/Kanada) zwei ganz dicke Fische an Land ziehen konnte. Zudem ka-

men Chris Carter aus Rostock, der nur 1,75 Meter große Regisseur Zack Cooks aus der Dominikanischen Republik und Kristofer Krause aus Hagen, so dass sich die Optikstädter getrost zu den Meisterschaftsanwärtern zählen dürfen.

„Hinter den drei Top-Mannschaften aus Crailsheim, Trier und Jena kommen rund zehn Teams in Frage, die ebenfalls in die Playoffs einziehen möchten“, zählt Ignjatovic neben seinen 46ers vor allem Nürnberg (mit dem erst vor wenigen Tagen verpflichteten Ex-Iowa-College-Star Gabe Kalscheur), seinen Ex-Club Kirchheim, Karlsruhe, Koblenz, die stark aufgerüsteten Artland Dragons, Bremerhaven, Hagen, Dresden und Tübingen zum Kreis derer, die oben angreifen wollen. Die alle also nach Ansicht des 57-Jährigen dafür Sorge tragen, dass in der ProA „die Qualität so hoch werden wird wie noch nie.“

46ers zu Gast beim Grand Opening von „Moto59“

Kapitän Robin Benzing und seine Mitstreiter lassen es sich in der neuen Location in der Alten Post gut schmecken



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Getreu einer alten, deutschen Redewendung ließen es sich die Profis der GIESSEN 46ers am Donnerstagabend auch gut zwei Stunden nach der offiziellen Eröffnung der „Moto59 Foodgarage“ so richtig schmecken. Ausgehungert nach 90 Minuten hartem Training - schließlich steht am Samstag (20 Uhr) mit dem Pokalduell gegen den Mitteldeutschen BC das erste Pflichtspiel der Saison 2024/25 auf dem Programm – kamen sie in das vor einigen Jahren von Unternehmer Kai Laumann aufwändig sanierte Gießener Kulturdenkmal Alte Post, um am „Grand Opening“ der Restaurant-Kette mit weiteren Standorten in Hamburg, Gütersloh, Herten, Köln, Münster und Oberhonnefeld bei Neuwied am Rhein teilzunehmen.



„Nicht schlecht, was sie aus dieser Immobilie gemacht haben“, zeigte sich 46ers-Assistenztrainer Nikola Stanic beim Betreten des ehemaligen Benediktiner Weißbräuhauses, das seit einigen Wochen mit einer faszinierenden Fusion aus italo-amerikanischer Küche und dem Flair einer Motorradrennsport-Werkstatt aufwartet, begeistert.



Bei traditionell im Steinofen gebackener neapolitanischer Pizza, leckeren Burgern, in kleinen Schälchen gereichten Salaten, Meatballs, Gnocchi mit Zitronen-Pesto und gefüllten Panouzzo ließen es sich die Basketball-Profis, begleitet durch Geschäftsführer Guido Heerstraß sowie Sales- und Event-Managerin Nicole Linnenbaum, schmecken. Und staunten nicht schlecht, als beispielsweise Roland Nyama extra für ihn zubereitet vegane Nudeln und Kapitän Robin Benzing auf Zuruf gleich zwei große Teller voller kleiner Burger gereicht bekam.

Es verstand sich in der neuen In-Location am Gießener Bahnhof, in der rund 350 Gäste, darunter Unterstützer des Gießener Basketballs wie Bitburger-Vertriebs-Chef Rainer Noll, Roman Benisch-



ke, Geschäftsführender Gesellschafter von Mediatools, oder Pia Meier, Mitglied der Geschäftsleitung des Designverpackungsspezialisten Seidel, geladen

waren, dass Ideengeber und Gründer Hubert Sterzinger, der operative Geschäftsführer Udo Hänold, General Managerin Dana Förster oder Kommunikations-Chef Cornelius Engelmann nicht nur den Austausch mit Mladen Vujic, Kyle Castlin und Co. suchten, sondern auch versprachen, sich mal bei einem Heimspiel der GIESSEN 46ers in der Osthalle blicken zu lassen.

Nach getaner Arbeit dem Vergnügen nachzugehen, hatte sich also für alle gelohnt ...

DIE MARKETING **PROFILER**

**WIR MACHEN
MARKEN**

AUTHENTISCH | SICHTBAR | STARK

KONTAKTIEREN SIE UNS:
WWW.DIEMARKETINGPROFILER.DE
TEL. 0641 94849877

MARKETING-STRATEGIE.
SOCIAL-MEDIA.PRINT
EBERMARKE
CONTENT

MARKETING-STRATEGIE.
SOCIAL-MEDIA.PRINT
EBERMARKE
CONTENT-PRODU



Foto: Nina Sander

BUNTE BÜHNE BASKETBALL (7)

Die Favoriten (Trier, Gießen, Hagen, Koblenz) straucheln, die Underdogs (Bochum, Münster) begehren auf: Der Start in die Saison 2024/25 in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA hat die Erwartungen mehr als erfüllt. Zwar kamen im Schnitt „nur“ 1968 Besucher zu den neun Partien, da die Zahlen in **Kirchheim** (887), **Koblenz** (1200) und **Bremerhaven** (1300) dünn waren und die Auslastung in **Trier** (56 Prozent) hinter den Erwartungen blieb, doch sportlich hatte es der Auftakt in sich.

.....

Beispielsweise in **Bayreuth**, wo sowohl der gastgebende FIBA-Europe-Cup-Halbfinalist von 2020 als auch der Bundesliga-Absteiger aus **Crailsheim** bei dessen 106:103-Erfolg ein Offensivfeuerwerk abbrannten. Mit BBC-Neuzugang Demarcus Demonia, der mit seinen 30 Punkten nicht nur zum Spieltags-Topscorer avancierte, sondern auch mit zwölf von 14 versenkten Freiwürfen an der Linie die Bestmarke setzte. Hinzu kamen neun Rebounds des US-Forwards, der im Sommer vom österreichischen Erstligisten **Traiskirchen Lions** in die Wagnerstadt kam. „Nach diesem Auftakt in unserer stimmungsvollen Oberfrankenhalle kann ich die Partie gegen Hagen in zwei Wochen kaum erwarten“, freute sich der 25-Jährige nach dem Match.

.....

Dass es für Demarcus Demonia am Ende doch nicht zum ersten Saisonenerfolg reichte, obwohl auch sein Teamkollege Drew Buggs (kam vom portugiesischen Zweitligameister **Atletico Queluz**) mit elf Assists brillierte, lag an einem über-

ragenden dritten Viertel der Hohenloher mit 32 Punkten sowie an Tyreese Blunt. Der ehemalige deutsche U20-Nationalspieler, der aus der ProB aus **Rhöndorf** nach Crailsheim kam, versenkte fünf seiner acht Dreier, so dass er mit 21 Punkten zum Topscorer der „Zauberer“ avancierte.

.....

Beim in Koblenz geglückten 81:64-Auswärtssieg der **VfL Sparkassenstars Bochum**, die nur in der ProA verblieben sind, da Drittliga-Champions **RheinStars Köln** keine Lizenz bekam, setzten mit Jonas Grof, US-Center Peter David Kalthoff und Tom-Niclas Alte drei Routiniers die Ausrufezeichen. Und dies hauptsächlich in konditioneller Hinsicht. Coach Felix Banobre beließ das Trio 36, 35 und 33 Minuten auf dem Feld, was sich am Ende mit zusammen 32 Punkten, 15 Rebounds und neun Assists auszahlte.

.....

Die überraschend unterlegenen **EPG Guardians Koblenz** gerieten aus dem Rhythmus, weil sie im dritten Viertel nur magere fünf Punkte zustande brachten. Da halfen die elf Rebounds des von der Jacksonville University gekommenen Bryce Workman, der seinem Namen unter den Körben alle Ehre machte, sowie die fünf versenkten Dreier von Routinier Dominique Johnson nicht, das Team des niederländischen Cheftrainers Marco van den Berg, Ehemann der ehemaligen SPD-Bundesministerin Katarina Barley, in die Spur zu bringen.

.....

News

Die meisten Rebounds des Wochenendes sammelten mit Alexander Richardson ein Deutsch-Schotte und mit Tajh Green ein US-Big-Man ein. Richardson hatte für die **ART Giants Düsseldorf** beim 74:84 in Dresden zehnmal seine Hände als Erster am Ball, Green zeigte sich unter der Reuse für die **Artland Dragons** beim hart erarbeiteten 74:71-Erfolg in Nürnberg, wo der wenige Tage zuvor verpflichtete US-Regisseur Gabriel Kalscheur mit 23 Zählern einen starken Einstand feierte, ebenfalls mit zehn eroberten Abprallern stabil. Dass sich die Falcons satte 48 Fouls erlaubten, half ihnen gegen Quakenbrück am Ende nicht weiter.

lukas lai

Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.

 GAL



 nele.ai

**Sichere Künstliche Intelligenz
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Foto: Nina Sander

Erinnerungen an Bremerhaven

Die GIESSEN 46ers verlieren zum ProA-Saisonstart in Kirchheim deutlich mit 73:92

Auch der dritte Anlauf, in seiner alten, sportlichen Heimat ähnlich erfolgreich zu sein wie zu jener Zeit, als er die „Ritter“ fast heldenhaft ins Oberhaus führte, ist für „Frenki“ Ignjatovic kräftig in die Hose gegangen.

Zum Auftakt in die Saison 2024/25 der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA unterlagen seine GIESSEN 46ers am Samstagabend bei den Bozic Estriche Knights Kirchheim mit 73:92 (33:51), was den Serben, der nach dem Match noch minutenlang auf seiner Bank verbrachte und fassungslos die Statistik studierte, mächtig wurmte: „Ich bin hier herzlich empfangen worden, das war aber auch schon das Einzige, was mir heute Abend gefallen hat“, grantelte der Cheftrainer des Altmeisters, der wenige Tage nach dem 79:103-Pokalaus gegen den Mitteldeutschen BC die zweite recht derbe Klatsche einzustecken hatte.

„Jetzt müssen wir erst mal analysieren, ob Kirchheim wirklich so gut war oder wir so schlecht waren“, kündigte der 57-Jährige „eine schonungslose Analyse“ der Geschehnisse und eine „harte Trainingswoche“ für seine Jungs an. „Kommen den Sonntag gegen Karlsruhe möchte ich eine andere Mannschaft sehen.“

In jedem Fall eine, die intensiver verteidigt, die besser trifft und die alles in allem mehr als nur zwei oder drei Minuten lang das Heft des Handelns in den Händen hält. „Nur mal Anfang des letzten Abschnitts gut zu scoren, reicht halt nicht“, kamen Ignjatovics Männer aus einem zwischenzeitlichen 20-Punkte-Rückstand

(33:53, 21.) plötzlich nach einem kurzen 6:0-Lauf bis auf 65:71 (32.) heran. Doch als Maskenmann Kyle Castlin einen Wurf von Downtown weit verfehlte, sich Simon Krajcovic und Jonathan Maier ein katastrophales Missverständnis erlaubten und Robin Benzing nicht mehr traf, zogen die „Ritter“ mit einer 18:6-Serie uneinholbar auf 89:71 davon.

„Ich bin extrem überrascht, zu was meine neuformierte Mannschaft schon zu einem so frühen Zeitpunkt der Saison in der Lage zu leisten ist“, wusste Igor Perovic kaum, wie ihm geschah. „Ein großes Kompliment. Gegen Gießen gewinnen nicht viele“, freute sich der Kirchheimer Übungsleiter über die ersten beiden Punkte, die seine Mannschaft schon früh eingetütet hatte. Was nicht zuletzt an einer überragenden Trefferquote der Knights lag.

„Wer bis zur Halbzeit 75 Prozent aller Drei-Punkt-Würfe trifft und insgesamt 60 Prozent aller Schüsse verwertet, der verliert gegen niemanden“, kannte „Frenki“ Ignjatovic die Gründe der deutlichen Niederlage seines Teams, das zwar die Rebound-Statistik (35:26) dominierte und bei den Themen Turnovers und Assists kaum hinter Kirchheim zurückstand, nach einer fahrigem ersten Halbzeit aber nicht mehr so recht ins Match fand.

„Wir hatten anfangs überhaupt keine Energie. Was wir in der ersten Hälfte gezeigt haben, war einfach nicht genug“, befand das serbische Kraftpaket Mladen Vujic, das mit acht Punkten in nur zweieinhalb Minuten nach dem Wechsel

die allerdings nicht mehr von Erfolg gekrönte Aufholjagd einläutete. „Wir hatten keinen guten Rhythmus und waren irgendwie nicht bereit. Hinzu kam, dass Kirchheim wahnsinnig gut getroffen hat und wir halt nicht“, kannte auch Kapitän Robin Benzing die Gründe der Niederlage. Und Luis Figge, am Morgen noch in Bad Nauheim im MRT, da er sich am Tag zuvor im Training eine Kapselverletzung am Mittelfinger seiner rechten Wurfhand zugezogen hatte, gab zu: „Unser Auftritt war bitter. Das muss gegen Karlsruhe besser werden.“

Besser jedenfalls als die Performance in den ersten 20 Minuten, in denen Branislav Ignjatovic schon beim 14:21 eine erste Auszeit nahm, um den Auftritt seiner Jungs neu zu justieren. Was aber nicht gelang. Simon Krajcovic und Kyle Castlin erlaubten sich innerhalb weniger Sekunden Schrittfehler, der Slowake fand darüber hinaus bei einem Einwurf kleinen

Abnehmer und überschritt die Fünf-Sekunden-Regel, Mladen Vujic ließ sich bei einem Korbleger spektakulär von Cameron Henry abräumen und Braden Norris versenkte einen Dreier per Buzzerbeater zur Kirchheimer 51:33-Halbzeitführung, die aus Gießener Sicht für den zweiten Abschnitt nichts Gutes erahnen ließ.

„Irgendwie kamen bei mir Erinnerungen an meine Premiere in Gießen auf“, schwante Branislav Ignjatovic nichts Gutes. An jenem 1. Oktober 2022 bekamen die 46ers in Bremerhaven beim 60:98 das Fell über die Ohren gezogen und standen schon vor dem ersten Heimspiel mächtig unter Druck. Eine 38-Punkte-Niederlage bescherten die Knights den 46ers am Samstagabend nicht. Dennoch wissen alle im Team nach der am Ende ebenfalls deutlichen Schlappe in Schwaben, was die Stunde kommenden Sonntag gegen die Badener geschlagen hat.

Kirchheim: Schwanenberg (n.e.), Thomas, Norris (19), Dorn (7), Mayer (11), Bulajic (11), Graham (15), Stief (n.e.), Henry (24), Failenschmid (n.e.), Ward, Pickett (5)

Gießen: Warnholtz (17), Ziring, Castlin (5), Benzing (12), Maier (4), Figge, Nyama, Kovacevic (7), Vujic (18), Krajcovic (10)

UND SONST NOCH...

- **Unsere Starter:** Kyle Castlin, Robin Benzing, Luis Figge, Mladen Vujic, Simon Krajcovic
- **Unser Konditions-Wunder:** Robin Benzing (30:39 Minuten)
- **Unser stärkster Rebounder:** Aiden Warnholtz (9)
- **Unsere erfolgreichsten Passgeber:** Simon Krajcovic und Robin Benzing (je 6)
- **Unsere höchste Führung:** 12:11 (5. Minute)
- **Unsere erfolgreichste Serie:** 6:0 zum 65:71 (32. Minute)
- **Unsere emotionalen Beobachter:** 887 Zuschauer in der Sporthalle Stadtmitte, davon 60 aus Gießen

Mal ehrlich...



#25 Viktor Kovačević

1. Was wolltest du werden, als du klein warst?

Viele Dinge, angefangen bei einem Wissenschaftler bis hin zu einem Kampfpiloten in einer Spezialeinheit. Aber ich bin glücklich, ein Basketballer zu sein, das war schon immer ein Traum von mir.

2. Welche Interessen hast du außerhalb des Basketballs?

Ich liebe es, mit meinen Freunden Videospiele zu spielen und nebenbei zu programmieren.

3. Welche andere Sportart würdest du dir an einem freien Abend gerne live anschauen?

Tennis oder Paddle.

4. Wenn du ein Konzert besuchst, dann eines von ...

Wahrscheinlich etwas Cooles wie das Burning Man Festival.

5. Wenn du eine Million Euro irgendwo gewinnen würdest, dann würdest du das Geld investieren für ...

... meine Zukunft. Ich würde einige Immobilien in Spanien und Serbien kaufen.

6. Was steht auf deiner Bucket-List?

Mit meiner Freundin aus einem Flugzeug über Barcelona springen.

7. Was ist dein Lieblings-Reiseziel, an dem du noch nie warst?

Etwas Tropisches, vielleicht Bora Bora oder irgendwo in Indonesien.

8. Welches Essen bestellst du am liebsten, wenn du in ein Restaurant gehst?

Ich liebe Hibachi oder mexikanisches Essen.

9. Wie viel Zeit pro Tag verbringst du am Handy, am Tablet oder am PC?

Ich verbringe viel zu viel Zeit an meinem PC.

10. Wie gehst du mit Menschen um, die du nicht magst?

Ich ignoriere sie.

11. Welchen Ratschlag deiner Eltern hast du oder möchtest du gerne an deine Kinder weitergeben? Ich habe sehr viele gute Ratschläge von meinen Eltern bekommen. Ich denke, der wichtigste war: „Bringe deinen Kindern bei, am Ende des Tages gute Menschen zu sein.“

12. Verrate uns bitte dein Lebensmotto ...

Alles geschieht aus einem Grund.



Verkauf der flexiblen Karte hat begonnen

Mit ihrem bereits vorgestellten neuen Ticketmodell für Sitz- als auch Stehplätze gehen die GIESSEN 46ers in die Spielzeit 2024/25 der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA.

In drei Varianten bietet der Altmeister seinen Anhängern künftig Karten an, die diese dann äußerst flexibel einsetzen können. Sowohl bei der „5er-Karte“ als auch bei der „10er-Karte“ und der „20er-Karte“ steht die individuelle Verwendung an vorderster Stelle. Bei jedem Modell können die Fans entscheiden, ob sie beispielsweise fünf Tickets für nur eine Partie oder die fünf Tickets für fünf Matches einsetzen wollen. Die Bestellung der Karten-Kontingente erfolgt separat über ein eigenes „Spiel“, so wie beim Kauf eines Einzeltickets oder einer Dauerkarte auch. Ist dieser Kauf getätigt, wird der Promocode versendet.

Wer diesen Code im dafür vorgesehenen Feld des Onlineshops (ticket-online-shop.com) eingibt und einlöst, kann, nachdem er die entsprechende Mail mit dem Promocode erhalten hat, die Karte im Kategorie/Preis-Feld auswählen. Die Fans entscheiden also frei, wie sie ihre ausgewählten Tickets einsetzen möchten.

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)

ERGEBNISSE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 21.09.24	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	92 : 73
2	So, 29.09.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	— : —
3	Sa, 05.10.24	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	— : —
4	Sa, 12.10.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	— : —
5	Sa, 19.10.24	19:00 Uhr	ART Giants Düsseldorf	GIESSEN 46ers	— : —
6	So, 27.10.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RASTA Vechta II	— : —
7	Sa, 02.11.24	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	— : —
8	Fr, 08.11.24	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Science City Jena	— : —
9	So, 10.11.24	17:00 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	— : —
10	Sa, 16.11.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Dresden Titans	— : —
11	Sa, 30.11.24	19:30 Uhr	VET-CONCEPT Gladiators Trier	GIESSEN 46ers	— : —
12	Sa, 07.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	— : —
13	Sa, 14.12.24	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	— : —
14	Sa, 21.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Guardians Koblenz	— : —
15	Sa, 28.12.24	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	— : —
16	Fr, 03.01.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	— : —
17	So, 05.01.25	16:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	— : —
18	Sa, 11.01.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	— : —
19	Fr, 17.01.25	19:00 Uhr	Dresden Titans	GIESSEN 46ers	— : —
20	Sa, 25.01.25	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	— : —
21	Sa, 01.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	— : —
22	Do, 06.02.25	19:30 Uhr	EPG Guardians Koblenz	GIESSEN 46ers	— : —
23	So, 09.02.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	— : —
24	Sa, 15.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	— : —
25	Sa, 01.03.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	— : —
26	Fr, 07.03.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	ART Giants Düsseldorf	— : —
27	So, 09.03.25	15:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	— : —
28	Sa, 15.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	— : —
29	So, 23.03.25	16:00 Uhr	Science City Jena	GIESSEN 46ers	— : —
30	Sa, 29.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VET-CONCEPT Gladiators Trier	— : —
31	So, 06.04.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	— : —
32	So, 13.04.25	17:00 Uhr	RASTA Vechta II	GIESSEN 46ers	— : —
33	Sa, 19.04.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	— : —
34	Sa, 26.04.25	19:30 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	— : —

Stand: 26.09.24

TABELLE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Eisbären Bremerhaven	1	1	0	2	111 : 64	1 : 0	1
2	Bozic Estriche Knights Kirchheim	1	1	0	2	92 : 73	1 : 0	1
3	VfL SparkassenStars Bochum	1	1	0	2	81 : 64	1 : 0	1
4	Uni Baskets Münster	1	1	0	2	84 : 73	1 : 0	1
5	Dresden Titans	1	1	0	2	84 : 74	1 : 0	1
6	Science City Jena	1	1	0	2	84 : 76	1 : 0	1
7	Tigers Tübingen	1	1	0	2	77 : 69	1 : 0	1
8	HAKRO Merlins Crailsheim	1	1	0	2	106 : 103	1 : 0	1
9	Artland Dragons	1	1	0	2	74 : 71	1 : 0	1
10	BBC Bayreuth	1	0	1	0	103 : 106	0 : 1	-1
11	Nürnberg Falcons BC	1	0	1	0	71 : 74	0 : 1	-1
12	Phoenix Hagen	1	0	1	0	76 : 84	0 : 1	-1
13	VET-CONCEPT Gladiators Trier	1	0	1	0	69 : 77	0 : 1	-1
14	ART Giants Düsseldorf	1	0	1	0	74 : 84	0 : 1	-1
15	PS Karlsruhe LIONS	1	0	1	0	73 : 84	0 : 1	-1
16	EPG Guardians Koblenz	1	0	1	0	64 : 81	0 : 1	-1
17	GIESSEN 46ers	1	0	1	0	73 : 92	0 : 1	-1
18	RASTA Vechta II	1	0	1	0	64 : 111	0 : 1	-1

Stand: 26.09.24

SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION
IST 1846.



GIESSEN 46ers

Saison 2024/25

PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



DEUTSCHER MEISTER

1965 · 1967 · 1968
1975 · 1978



POKALSIEGER

1969 · 1973 · 1979

SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION
IST 1846.

CLASSIC-PARTNER

KOOPERATIONS-PARTNER

SOZIAL-PARTNER

BASIC-PARTNER

macron.com

f @ t y



macron

HOME 55^B VISITOR 57^B

01:5



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**



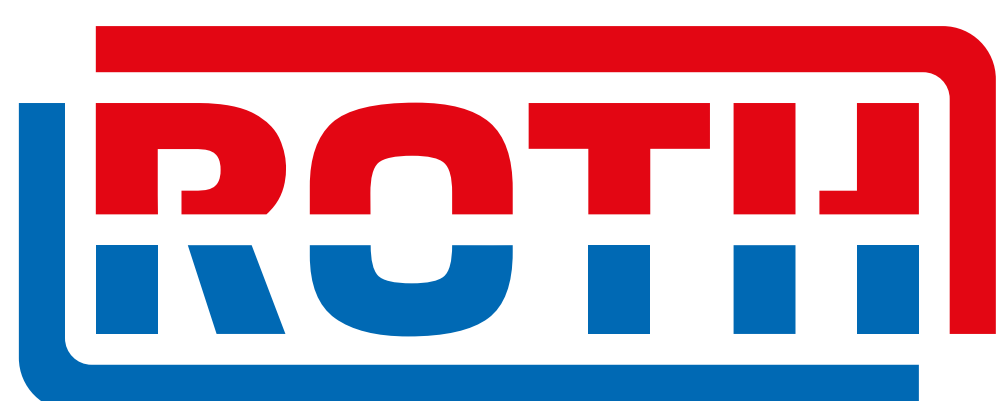
**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland 

Mein Augenoptiker & Hörakustiker



ENERGIE



**Volksbank
Mittelhessen**

